

Weißer Weste bleibt auch nach dem Heimkampf

Luftgewehrschützen gewinnen überzeugend gegen Egringen und Buchholz

Der KKSv Heitersheim gehört zur Spitze der höchsten südbadischen Luftgewehrliga. Durch zwei Siege gegen Egringen und vor allem gegen Angstgegner Buchholz bleiben die Heitersheimer nach wie vor ohne Verlustpunkt und liegen auf Platz 2 nur einen Einzelpunkt hinter dem Tabellenführer. „Heute konnten wir erstmals mit der ersten Fünf antreten. Das hat sich vor allem in den Gesamtergebnissen ausgedrückt wo wir mit die Besten des Wettkampftages waren“ freute sich Trainer Hariolf Schmid mit seinen Sportlern.

Beim ersten Wettkampf war es vor allem der Start, der die Heitersheimer bereits zu Beginn in Führung brachte und doch wurde es spannend bis zum Schluss. An der Spitze dieses Mal Susanne Schladebach. Zwar verschaffte sie sich in der ersten Pässe einen kleinen Vorsprung, den sie aber mit einer schwächeren zweiten Pässe verlor und trotz einer tollen Aufholjagd am Ende ihren Punkt abgeben musste. Dasselbe passierte auch Claudia Lietz auf Position 5. Nach 30 Schuss noch ringgleich mit ihrer Gegnerin verließen sie am Ende die Kräfte und sie musste ihren Einzelpunkt abgeben. Ganz anders auf den Positionen 2-4. Auf 2 schoss die Vertretung der verletzten Fabienne Füglistler-eine Freundin und ebenfalls schweizerische Nationalschützin Jasmin Mischler. Sie zog ihrem starken Gegner gleich in den ersten beiden Serien den Zahn und verschaffte sich dadurch den entscheidenden Vorsprung zum Gewinn des Einzelpunkts. Zur Geheimwaffe in diesem Jahr entwickelt sich mehr und mehr Dominik Vidakovic. Wiederum überzeugte er mit einem Topergebnis von 388 von 400 Ringen und einem deutlichen Sieg. Den Sack machte dann Melanie Hamm zu, deren Gegner sie in diesem Wettkampf nicht richtig fordern konnte. Damit stand der 3:2 Sieg der Heitersheimer fest.

Einen Glanzpunkt setzten die Schützen dann im zweiten Wettkampf gegen Buchholz. Vor allem das Mannschaftsgesamtergebnis von 1937 und 22 Ringe Vorsprung sprachen Bände. Herausragend herbei wieder einmal Schladebach, die an der Führungsposition selbst vor einem schweizerischen Nationalschützen nicht zurückschrak. Mit dem Tagesbestergebnis von 393 Ringen führte sie die Mannschaft zum 4:1 Sieg. Denn auch Mischler an Position 2 schoss noch über 390 Ringe und gewann deutlich. Diese Mal gewann auch Lietz ihren Einzelpunkt deutlich und konnte sich dabei sogar eine schwache Schlusspässe leisten. Vidakovic gab sich auch diesmal keine Blöße und obwohl sein Gegner ihm immer auf den Fersen blieb hielt er doch seinen Vorsprung bis zum Ende. Wieder einmal einen Beweis ihrer Nervenstärke vor allem bei den letzten Schüssen zeigte Hamm als sie ein verloren geglaubtes Match in den letzten Schüssen noch soweit drehen konnte, dass ein Stechen entscheiden musste. Da musste sie aber ihrem Gegner kleinbegeben. Trotzdem freuten sich alle über den 4:1 Sieg.

Den zweiten Tabellenplatz gilt es am 12. November in Buchholz zu verteidigen. Da geht es dann gegen die bärenstarken Leutesheimer und gegen die Heitersheimer Freunde aus Wittnau. Dazwischen tritt am 6.11. noch die zweite Mannschaft in Müllheim erstmals in Aktion.